

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Drama, Prädikat **wertvoll**

RENDEZVOUS

Walter und Anna haben alles, was sie im Leben brauchen: Eine schicke Wohnung, gute Jobs und einen gewissen Luxus für die schönen Dinge. Doch innerlich sind beide leer und ausgebrannt. Genau wie Yvonne und Jost, das befreundete Ehepaar. Eines Abends treffen alle vier aufeinander und es beginnt ein gnadenloser Seelenstriptease voller grausamer Offenheit und schockierender Offenbarungen.

Alexander Schülers Filmdebüt zeigt mit seiner Verfilmung des gleichnamigen Theaterstücks von Bob L. Sack direkt und schonungslos sehr persönliche Probleme und Konstellationen auf, in denen sich die Zuschauer auch ein Stück selbst erkennen können. Durch die fast schon dokumentarisch wirkende Handkamera und das intensive Schauspiel entsteht eine beklemmende Nähe zu den Figuren, die fast schon wehtut. Dabei ist die Atmosphäreammerspielartig und spannungsreich aufgeladen. Als sich am Ende diese Spannung entlädt und eine einsame Entscheidung getroffen wird, bleibt der Betrachter irritiert zurück.

Eine packende und verstörende Gesellschaftsstudie.



Spielfilm, Drama
Deutschland 2005

Regie: Alexander Schüler

Darsteller: Lisa Martinek, Annika Mauer,
Sven Walser, Tim Lang

Länge: 96 Minuten

FSK: 16



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com